

Lokalausweis in Gelsenkirchen: Ganze Ferienregion ist

Glück auf: Nationalpark

Der Nationalpark Hohe Tauern reicht bis mitten in den Ruhrpott: Über drei Jahre geht der gigantische Fußball-Deal mit dem Traditionsverein Schalke 04. Mit Trainingscamp und Fan-Reisen wird die deutsche Bundesliga zum Zugpferd für die Pinzgauer Ferienregion – wie ein Lokalausweis in Gelsenkirchen zeigt.

„Herzlich Willkommen“ stand groß auf der Homepage von Schalke 04, darunter dann die Logos der Partner. Neu mit dabei: Der Nationalpark Hohe Tauern.

Für drei Jahre wurde der Mega-Deal zwischen der Ferienregion und dem Traditionsverein aus dem Ruhrpott geschlossen. Von der blau-weißen Werbehochzeit ver-

spricht sich der Pinzgau mehr Bekanntheit und damit natürlich mehr Gäste.

Einen Vorgeschmack darauf lieferte bereits das Trainingslager, das die „Knapen“ in Mittersill abhielten. Hunderte Zuschauer bei den Trainingseinheiten, dazu gut tausend Fans, die in den Vereinsfarben im Pinzgau

VON MAX GRILL

nicht allzu schwer zu erkennen waren. „Sehr angenehme, gemütliche Gäste“, berichtet der Mittersiller Ortschef Wolfgang Viertler.

Der sich jetzt gemeinsam mit einer Delegation aus dem Pinzgau beim ersten Heimspiel der „Königsblauen“ ein Bild über die Werbemaßnahmen im Ruhrpott machte – „auf Schalke“, dem fußballverrückten Stadtteil von Gelsenkirchen. Etwa auf der Schalcker Meile mit den Fan-Lokalen. „Hier wird bald auch unser Schalke an der Wand hängen“, schmunzelt Wildkogelbahnen-Chef Bernhard Gruber.

Mehr zum Staunen gab es aber in der Veltins-Arena, dem knapp 70.000 Zuschauer fassenden Stadion des Vereins. „Wir sind omnipräsent, etwa mit Bandenwerbung oder Einschaltungen im Vereinsmagazin“, zeigte sich Nationalpark-Chef Christian Wörister begeistert. „Der Verein hat allein 140.000 Mitglieder.“ – „Überhaupt ist Nordrhein-Westfalen einer der wichtigsten Märkte für uns“, ergänzte Tourismus-Chef Roland Rauch.

Und der Ruhrpott steht umgekehrt auch auf Salzburg – was beim kürzlichen Schalke-Tag offensichtlich wurde. 100.000 Anhänger waren dort, die neue Hohe Tauern-Alm sorgte für alpenländische Kulinarik und die „Pinzgauer 4er Musi“ für Stimmung. „Was willst du mehr“, lächelte Wörister.

„auf Schalke“ omnipräsent ▶ Mega-Fußballarena als eine perfekte Werbebühne

Hohe Tauern mitten im Ruhrpott

Foto: NPHT/Karsten Rabas



Saison-Eröffnung bei der Veltins-Arena: 100.000 Fans kamen zum „Schalke-Tag“ und der Nationalpark Hohe Tauern war mittendrin



Ferienregion-Chef Christian Wörister und Bgm. Wolfgang Viertler



Die Nationalpark-Delegation vor der Sponsortafel in der Arena